

# **Einführung der Systemakkreditierung im Rahmen eines Organisationsentwicklungsprozesses an der Hochschule Hamm-Lippstadt**

**Edith Hansmeier**

1 Institution HSHL

2 Systemakkreditierung versus Programmakkreditierung

3 Entscheidungsfindung analog zur Organisationsentwicklung

4 Prozesslandkarte und PDCA Zyklus

# HSHL im Aufbau

## **01. Mai 2009**

Offizielles Gründungsdatum der Hochschule. Die Gründungsbeauftragten werden zum Präsidenten und zum Vizepräsidenten ernannt.

## **15.09.2009**

Start des Studienbetriebs mit den Studiengängen Energietechnik und Ressourcenoptimierung sowie Mechatronik.

## **13.06.2014**

Eröffnung des neuen Campus Lippstadt an der Dr.-Arnold-Hueck-Str. 3.

## **27.06.2014**

Eröffnung des neuen Campus Hamm an der Marker Allee 76-78.

## **16.09.2015**

1.844 Erstsemester starten in 14 verschiedenen Bachelor-Studiengängen in das Wintersemester 2015/16 an der Hochschule Hamm-Lippstadt.

# Zahlen, Daten, Fakten

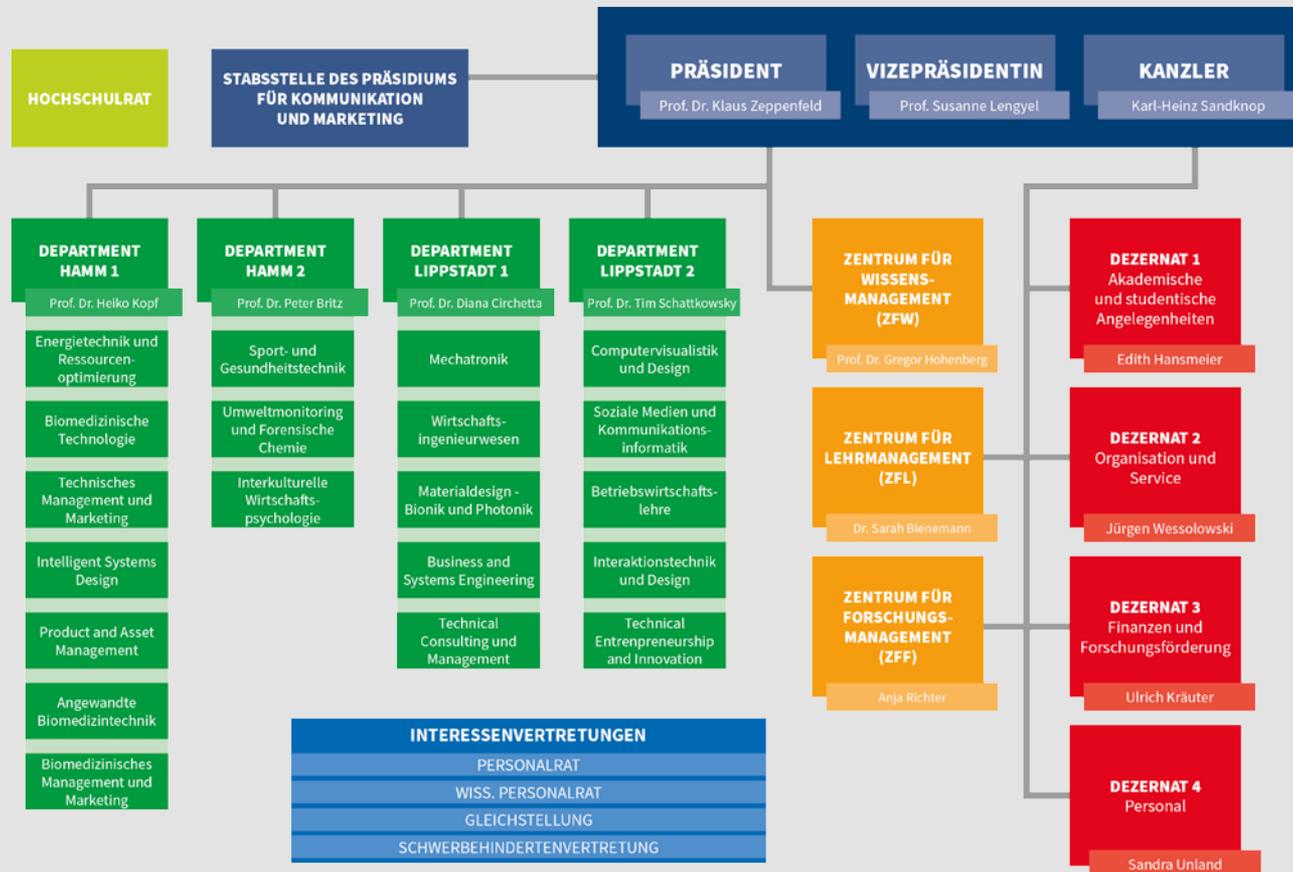
## **Soll:**

- 2.500 Studienplätze / 4.000 Studierende
- 120 Professuren
- 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## **Ist:**

- 5.275 Studierende
- 14 Bachelorstudiengänge, 6 Masterstudiengänge
- 93 Professorinnen und Professoren
- 83 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 127 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

# Organigramm der HSHL

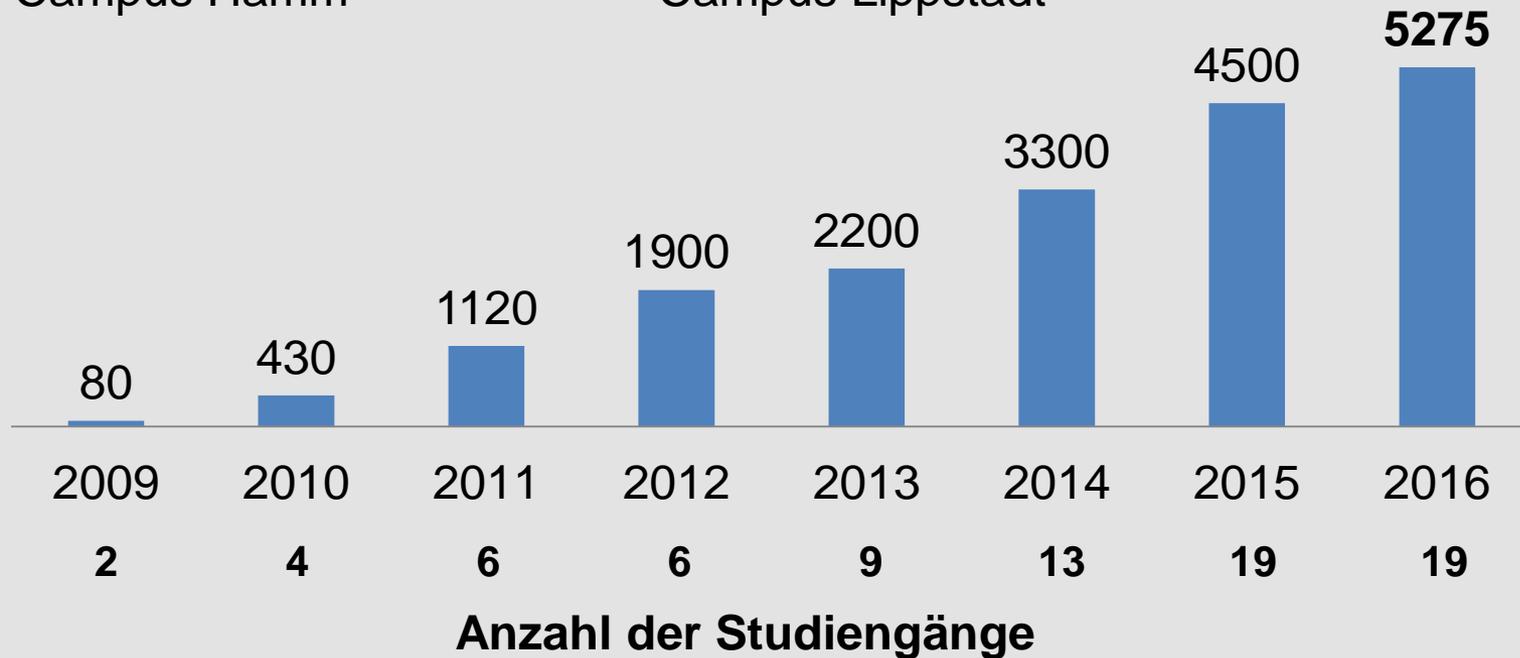


# Zahlen, Daten, Fakten

## Studierendenzahlen

**2904** Studierende auf dem  
Campus Hamm

**2371** Studierende auf dem  
Campus Lippstadt



# Campus Hamm und Lippstadt



Fotos: HSHL/A. Secci

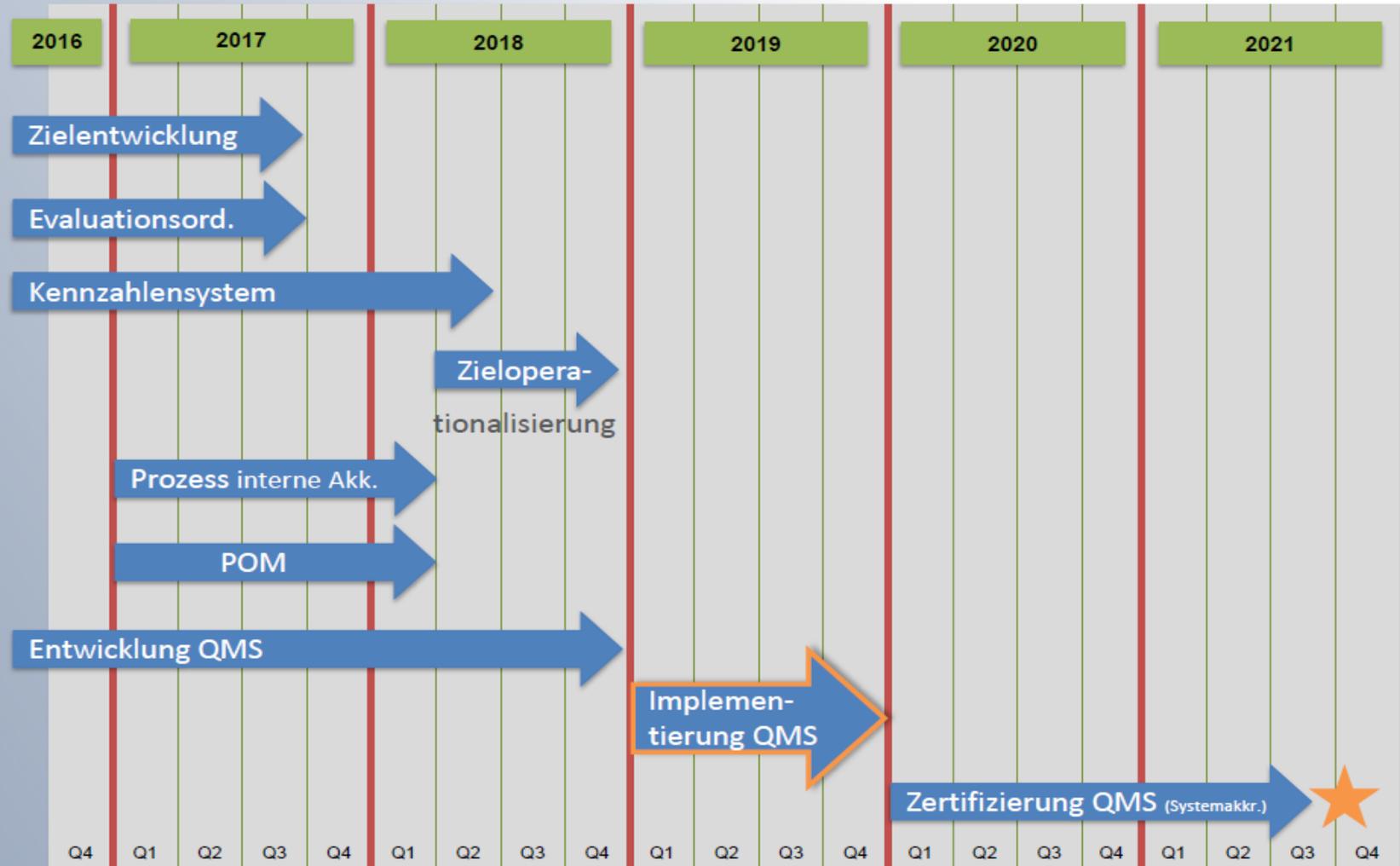
	<b>Programmakkreditierung</b>	<b>Systemakkreditierung</b>
<b>Fokus</b>	Einzelner Studiengang	Internes QM-System im Bereich Studium und Lehre
<b>Kriterien</b>	Prüfung, ob Studiengangskonzept Realisierung der Studiengangziele ermöglicht und ob organisatorische und ressourcenbezogene Voraussetzungen gegeben sind	Prüfung der für Lehre und Studium relevanten Strukturen und Prozesse auf Eignung der Qualifikationsziele und zur Gewährleistung hoher Qualität
<b>Grundlagen</b>	Selbstdokumentation des Studiengangs, Begehung	Selbstdokumentation der Hochschule, interne Dokumente, 1. Begehung (Überblick), 2. Begehung (Stichproben)

Quelle: Jakubowicz, S. (2016). Informationsveranstaltung Systemakkreditierung. Hamm

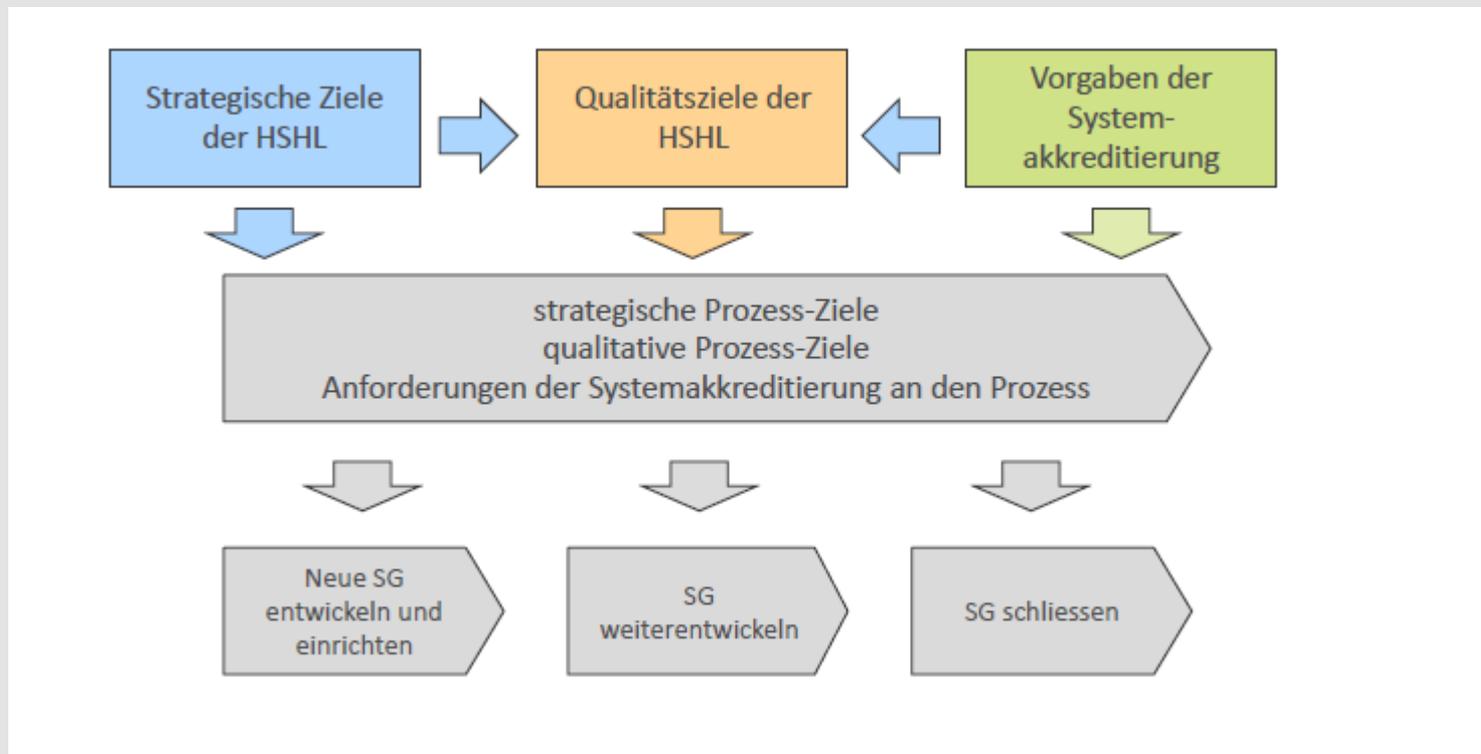
	<b>Programmakkreditierung</b>	<b>Systemakkreditierung</b>
<b>Vorteile</b>	Nur punktueller Aufwand, Tiefenbegutachtung aller Studiengänge	Nachhaltig etablierte QS/QM- Strukturen, höhere Selbststeuerungs- fähigkeit, leicht auf Forschung, Dienstleistungen zu erweitern; Akkreditierung aller Studiengänge, die das QM-System durchlaufen
<b>Nachteile</b>	Nur einzelne Studiengänge akkreditiert, i.d.R. geringe Kontinuität der Verfahrensexpertise, kein umfassendes QM	Hohe Zugangsvoraussetzungen, hoher Aufwand beim Aufbau des Qualitätsmanagements

Quelle: Jakubowicz, S. (2016). Informationsveranstaltung Systemakkreditierung. Hamm

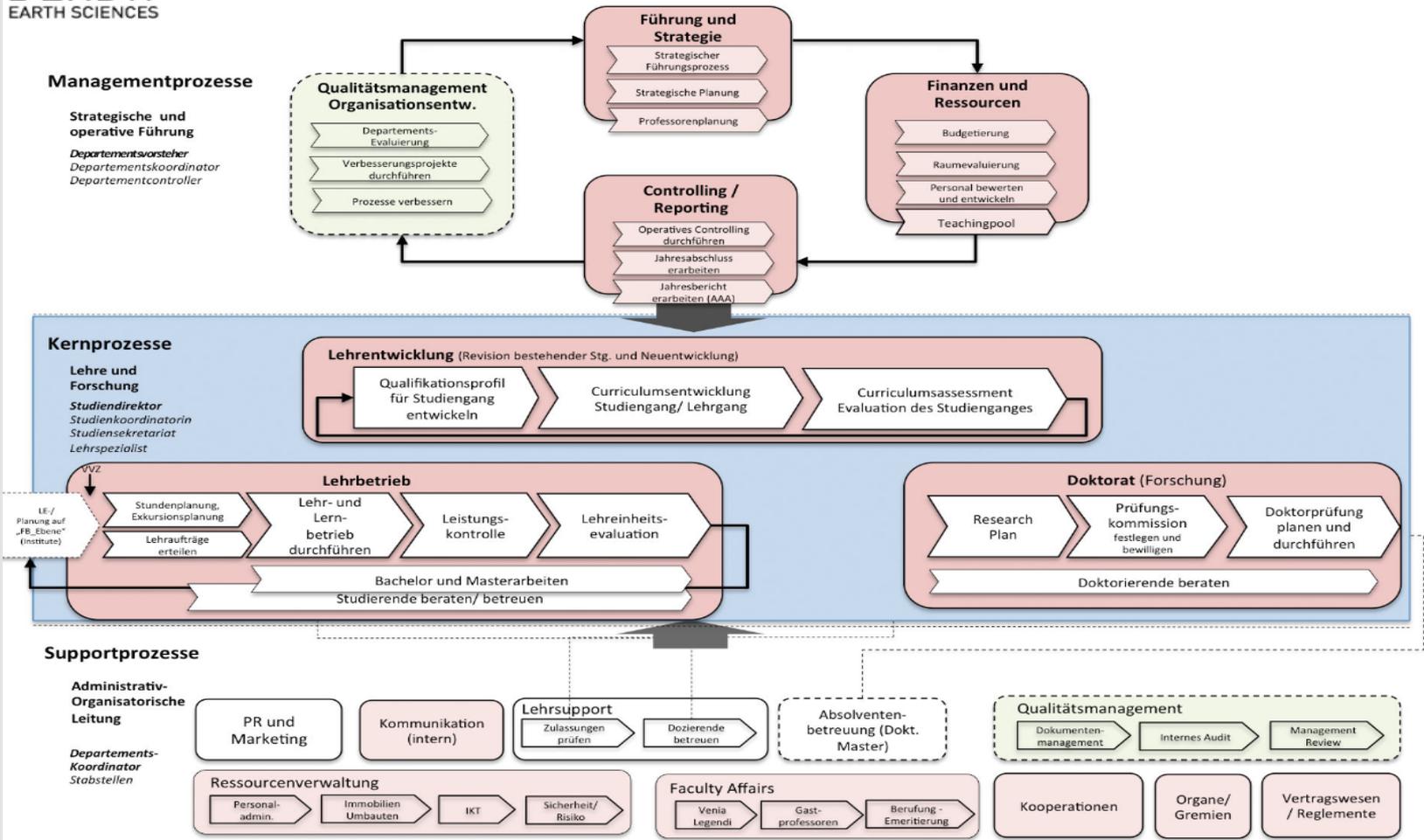
## Zeitplan Aufbau QM-System der HSHL (Stand: Nov. 2016)



14.12.2016



## PROZESSLANDKARTE



Quelle: [www.erdw.ethz.ch/departement/organisation/prozesse.html/01.09.2017](http://www.erdw.ethz.ch/departement/organisation/prozesse.html/01.09.2017)

# Prozesslandkarte HSHL

## → Führungsprozesse

Prozess „Hochschulentwicklungsplan erstellen und fortschreiben“

Prozess „Hochschulinterne Zielvereinbarungen abschließen und kontrollieren“

Prozess „Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium abschließen“

## → Kernprozesse

alle Prozesse des Prozessclusters „Lehre und Studium > Studieninhalte“

alle Prozesse des Prozessclusters „Forschung, Transfer, Drittmittel“

## → Unterstützungsprozesse

alle Prozesse des Prozessclusters „Lehre und Studium > Studienorganisation“

alle Prozesse des Prozessclusters „Lehre und Studium > Prüfungswesen“

alle Prozesse des Prozessclusters „Lehre und Studium > Stipendien“

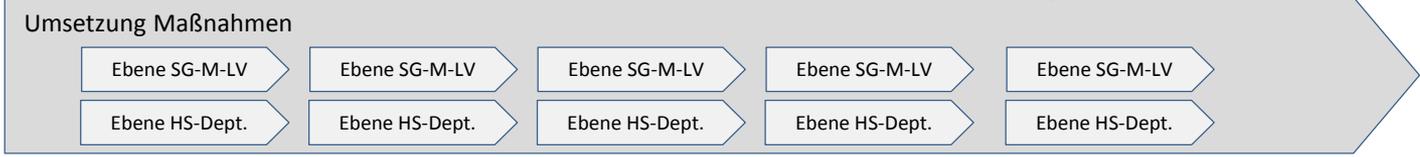
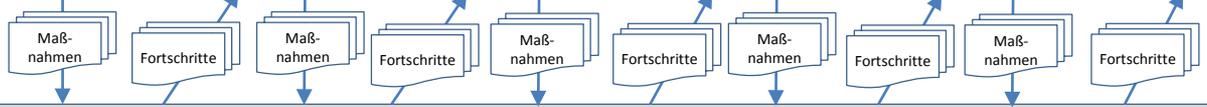
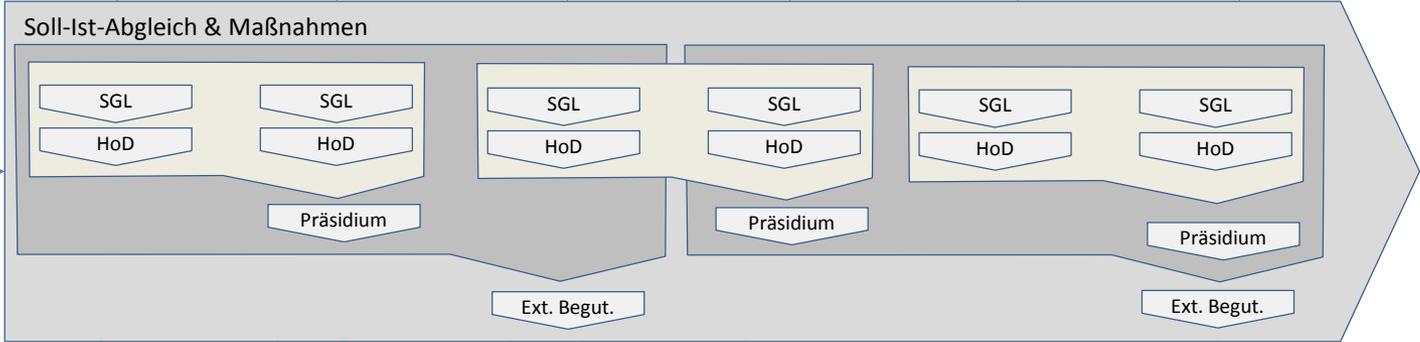
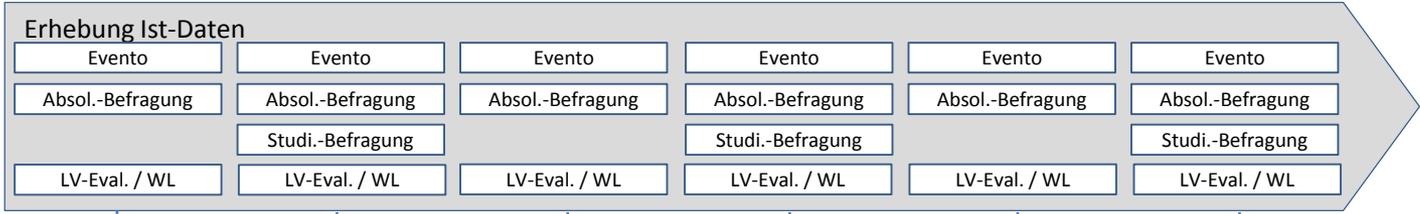
alle Prozesse des Prozessclusters „Lehre und Studium > Studiengangsmarketing“

alle Prozesse des Prozessclusters „Personal“

alle Prozesse des Prozessclusters „Beschaffung und Finanzen“

restliche Prozesse des Prozessclusters „Governance und Management“ (ausgenommen die oben genannten Führungsprozesse)

alle Prozesse des Prozessclusters „Services“



P

D

C

A

# Offene Fragen...

Aufwand versus Ergebnis?

Entwicklungsstand der Organisation?

Aspekte der Motivation und Partizipation?